

GEMEINDEZEITUNG DER

MARKTGEMEINDE

Vöcklamarkt

www.voecklamarkt.ooe.gv.at



vöckla  
tal



*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Bürgermeister und Gemeinderat erlauben sich, Sie zu unserer*

## **28. Gemeindeversammlung**



**am Freitag, 10. November 2006 um 20:00 Uhr  
im Gasthaus Fellner herzlich einzuladen.**

### **Programm:**

*Aktuelles aus den Jahren 2005/2006  
Jungbürgerfeier des Geburtsjahrganges 1988  
2006 in Bildern*

### **Musikalische Umrahmung:**

*Landesmusikschule Vöcklamarkt*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Anton Durchner*

*GV Johann Kurz*

*GV Rudolf Seidl*

*GR Alois Eder*

*Bürgermeister*

*ÖVP-Fraktion*

*SPÖ-Fraktion*

*FPÖ-Fraktion*



### **Termine im November:**

**Gemeinderatssitzung:** Donnerstag, 09. 11. 2006 19:00 Uhr, Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister bzw. die Mitglieder des Gemeinderates können unmittelbar nach Beginn der Sitzung gestellt werden. Es ist auch möglich, die Anfragen schriftlich einzubringen.

**Bauverhandlung:** Dienstag, 14.11.2006 - an diesem Tag steht der Sachverständige des Bezirksbauamtes für Bauberatungen zur Verfügung. Anmeldung bei Herrn Eder, Tel. 2655-20

**Rechtsberatung:** Donnerstag, 30.11.2006, 16:00 Uhr, Anmeldungen bei Herrn AL Wiesinger Tel. 2655-12

**Mutterberatung:** Dienstag, 28.11.2006, 8:30 Uhr im Pensionistenheim

**Sprechtage Gebietskrankenkasse:** Dienstag, 14. 11. 2006, 9:50 -10:20 Uhr, Pensionistenheim

### **Inhalt 11/2006**

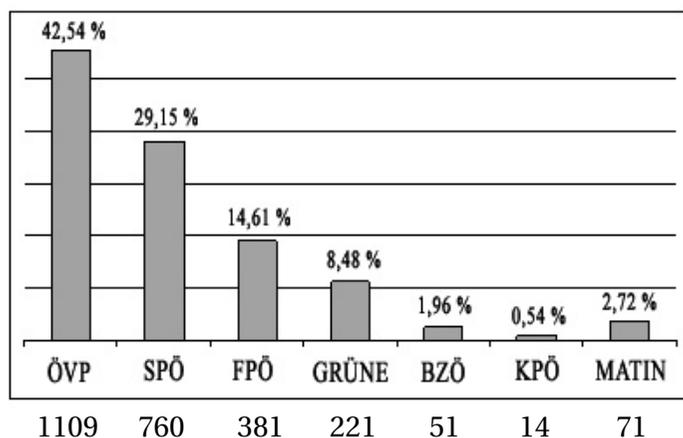
Nationalratswahl 2006, Aus dem Gemeinderat	2
Pensionistenheim, Das Sumsi-Theater	2
Bauordnungs-Novelle 2006, Einbrecher	3
Allerheiligen-Sammlung,	4
Agrar- und Silofoliensammlung	4
Herbst 2006, EDV-Kurse	4
„Öli“ Gewinnspiel, Christbäume	4
Gesunde Gemeinde, Autofreier Tag	5
Autofreier Tag, Veranstaltungen im November	6



# Nationalratswahl 2006

## Wahlergebnis Vöcklamarkt

Wahlberechtigte:	3450
Abgegebene Stimmen:	2679
Gültige Stimmen:	2607
Ungültige Stimmen:	72
Wahlbeteiligung:	77,65 %



## Aus dem Gemeinderat

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Gemeinderat Franz Lehner wurde die Bestellung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes erforderlich. Als neues Gemeinderatsmitglied wurde das Ersatzmitglied Franz Huber nachnominiert.

Franz Lehner war Obmann des Ausschusses für Kultur-, Schul-, Jugend-, Sport-, Kindergarten-, Familien- und Seniorenangelegenheiten. Diese Funktion übernimmt nunmehr Gemeinderat Josef Six. Als neues Ausschussmitglied wurde Gemeinderat Werner Mayr gewählt.

Die Arbeiten zur Errichtung der Wasserversorgungsanlage (Reichenthalheim - Hochbehälter Waschprechtling) wurden an die Bestbieterfirma Fürholzer BaugesmbH., Arbing, zum Preis von € 159.382,02 vergeben und wurden diese in der Zwischenzeit bereits abgeschlossen.

Zugestimmt hat der Gemeinderat der anteiligen Übernahme des Abganges beim Kindergarten Zipf in der Höhe von € 10.635,66. Den Kindergarten Zipf besuchen 7 Kinder aus der Gemeinde Vöcklamarkt.

## Tag der offenen Tür im Pensionistenheim

Am Samstag, den 14. Oktober lud das Pensionistenheim Vöcklamarkt in Zusammenarbeit mit Schatzi\*s

Kinderstube und dem Montessori-Kindergarten zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Eröffnet wurde der Tag mit dem Singkreis Vöcklamarkt-Pfaffing.

Die Kooperation mit der Kinderstube bzw. dem Kindergarten war nahe liegend, da es das ganze Jahr hindurch Berührungspunkte und gemeinsame Aktivitäten der Heimbewohner mit den Kindern gibt. So liest die „Märchenoma“ Margarethe Proisl regelmäßig

Geschichten in Schatzi\*s Kinderstube vor. Andererseits fahren die Kinder Heimbewohner immer wieder mit den Rollstühlen aus. Heuer kamen



die Kleinen mehrmals mit Handwerkern ins Heim, die alte Handwerkstechniken vorzeigten und lehrten. Diese Handwerkstechniken wurden auch am „Tag der offenen Tür“ präsentiert. So waren Kerzenzieher, Korbflechter, Besenbinder, Weber und ein Filzer zu sehen.

Der Montessori-Kindergarten und das Pensionistenheim befinden sich im selben Gebäude. Das ganze Jahr über kommen die Kinder zu verschiedenen Anlässen zu den Heimbewohnern, singen Lieder oder spielen Theater.

Zudem erwartete die Besucher am „Tag der offenen Tür“ ein Gesundheitscheck (Blutdruck- und Blutzuckermessungen), Vorstellung des Besuchsdienstes, Informationen über Ausbildungswege in der Altenpflege, eine Bilderausstellung von El-Friede Christl und Seniorentanz zum Mitmachen.

Den Schlusspunkt setzte um 16:00 Uhr ein Konzert für die Kleinen mit Mai Cocopelli.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. So bereiteten die Küchenmitarbeiter des Pensionistenheimes ein Büffet mit köstlichen vegetarischen Leckerbissen vor.

## Das Sumsi-Theater

### zu Besuch im Pfarrcaritas-Kindergarten!

Auf Einladung der Raiffeisenbank Vöcklamarkt besuchten am 12. Oktober 2006 die SUMSI und ihr Marienkäferfreund Pünktchen den Pfarrcaritas-Kindergarten. Die Kinder durften ein Theater mit den Themen Liebe, Freunde und Sparen erleben. Aus den Gesichtern der Kinder war die Begeisterung für die SUMSI abzulesen.



# Bauordnungs- Novelle 2006

Mit 1.9.2006 wurden die Bauordnung und das Bautechnikgesetz novelliert. Nachstehend die wichtigsten Änderungen:

## Carports

Schutzdächer mit bis zu 35 m<sup>2</sup> bebauter Fläche (z.B. Carports, Holzlager, etc.), bei denen zumindest eine Seite offen bleibt, unterliegen in Zukunft der Anzeigepflicht.

Nicht allseits umschlossene Bauten mit einer bebauten Fläche von mehr als 35 m<sup>2</sup> gelten in Zukunft als Gebäude und unterliegen der Baubewilligungspflicht.

## Nachbarbegriff:

Bei Wohngebäuden gelten ab nun alle Eigentümer der Grundstücke, die vom zu bebauenden Grundstück höchstens 10 m entfernt sind, als Nachbarn. Bei allen anderen Bauvorhaben die Eigentümer der Grundstücke, die vom zu bebauenden Grundstück höchstens 50 m entfernt sind.

## Antennenanlagen:

Im Wohn-, Dorf- oder gemischten Baugebiet:

Wenn die Nachbarn (bei einer Höhe von 3-10 m im 10m-Umkreis, bei einer Höhe von mehr als 10 m im 50m-Umkreis) zustimmen, besteht Bauanzeigepflicht. Wenn die Nachbarn nicht zustimmen ist das Vorhaben baubewilligungspflichtig. Im Betriebsbaugebiet, auf Verkehrsflächen, im Grünland: Antennenanlage mit mehr als 3 m Höhe sind bauanzeigepflichtig.

## Bauten im

### Hochwasserabflussbereich:

Bauplatzbewilligungen für Grundflächen, die im 30-jährlichen und im 100-jährlichen Hochwasserabflussbereich liegen, dürfen nur unter der Bedingung erteilt werden, dass Neu-, Zu- und Umbauten von Gebäuden hochwassergeschützt ausgeführt werden können. Unter hochwassergeschützter Gestaltung ist z.B. zu verstehen: Abdichtung gegen Untergrund, aufgeständerte Bauweise, Abdichtungs- und

Schutzmaßnahmen zu Gebäudeöffnungen, wasserbeständige Baustoffe, auftriebssicher, Fußbodenoberkante von Wohnräumen mind. 20 cm über dem Niveau des Hochwasserabflussbereiches, Verhinderung des Austritts wassergefährdender Stoffe, etc.

## Baufertigstellungsanzeigen:

In diesem Zusammenhang weisen wir wieder einmal darauf hin, dass die Fertigstellung von Kleinhausbauten und Nebengebäuden vom Bauherrn unaufgefordert schriftlich der Baubehörde zu melden ist.

## Baugründe zu verkaufen:

Die Marktgemeinde Vöcklamarkt verkauft in der Ortschaft Hainberg zwei Bauparzellen mit einem Ausmaß von je ca. 850 m<sup>2</sup>. Die Gründe werden zu einem relativ günstigen Preis verkauft, die Bauwerber müssen sich allerdings verpflichten, innerhalb von zwei Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an: Norbert Eder, Tel. 2655-20, Fax: 2655-33, E-Mail: [eder@voecklamarkt.ooe.gv.at](mailto:eder@voecklamarkt.ooe.gv.at)

# Während der Abenddämmerung lauern die Einbrecher

Die Tage werden kürzer, die Abenddämmerung tritt immer früher auf und die Einbrecher haben wieder einmal Saison. Inzwischen fragt man sich: „Wann haben die nicht Saison“? Das Landeskriminalamt gibt daher nützliche Tipps, wie man sich gegen Einbruchsdiebstähle schützen bzw. diese verhindern kann.

## Gelegenheitstäter

Ein Großteil der Einbrecher sind keine technisch versierten Professionisten, sondern Gelegenheitstäter. Sie kommen auch nicht mit schweren Geräten, sondern gehen den Weg des geringsten Widerstandes. Die Eindringlinge verwenden meist

Schraubenzieher oder kleine Brecheisen. Aufgebrochen werden hauptsächlich schlecht gesicherte Türen. Wohnungen mit Sicherheitstüren bleiben von den Tätern meist unangetastet, erst recht, wenn in den Nachbarwohnungen leichter eingebrochen werden kann.

## Nachbarschaftshilfe

Überfüllte Postkästen signalisieren Einbrechern eine längere Abwesenheit des Wohnungsinhabers. Hier ist Nachbarschaftshilfe oder die Hilfe von Verwandten und Bekannten gefragt. Ein täglich geleerter Postkasten erweckt den Eindruck dauernder Anwesenheit, ebenso der mehrmals geänderte Zustand der Vorhänge und Jalousien.

Einbrecher vertrauen darauf, und das oft nicht unberechtigt, dass sich jemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht. Aufmerksame Nachbarn könnten dazu beitragen, dass Eindringlinge gefasst werden.

## Fenster sichern!

Auch wenn ein Großteil der Einbrecher über die Eingangstür in die Wohnung eindringt, sollte man die Fenster nicht außer Acht lassen. Gekippte Fenster sind offene Fenster und geradezu eine Einladung für Eindringlinge. Das gilt auch für Balkontüren.

## Sicherheit planen

Die Sicherung einer Wohnung verlangt Planung und Zeit. Unmittelbar vor dem Urlaub lassen sich umfangreiche Sicherungsmaßnahmen kaum mehr verwirklichen. Hinweise auf Abwesenheit der Bewohner können aber in jedem Fall vermieden werden. Dämmerungseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt. Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handy, etc. gestohlen. Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Licht eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist. Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. Die Bevölkerung wird gebeten, Personen und Fahrzeuge, welche in Siedlungsgebieten (aufgrund deren Autokennzeichen etc.) fremd sind, der zuständigen Polizeiinspektion (Notruf: 133) zu melden.



## Allerheiligen-Sammlung

Ein gewohntes Bild zu Allerheiligen beim Friedhofsbesuch.

Das Österreichische Schwarze Kreuz OÖ ersucht bei den Friedhofseingängen um Spenden.

Was geschieht mit Ihrer Spende:

Die Landesgeschäftsstelle OÖ betreut allein in Oberösterreich 88 Kriegsgräberanlagen von beinahe 70.000 Kriegstoten beider Weltkriege. Weiters werden noch 24 Anlagen im Ausland, davon 10 in Polen und 14 in Italien mit einer Gesamtbelegung von 23.578 Kriegstoten aus dem Ersten Weltkrieg instand gehalten. Damit wir auch weiterhin unsere umfangreichen Aufgaben erfüllen können, benötigen wir beträchtliche finanzielle Mittel.

Da die jährliche Allerheiligensammlung unsere Haupteinnahme darstellt, ersuchen wir auch heuer wieder die Bevölkerung um ihre finanzielle Unterstützung und bedanken uns bereits im Voraus für das entgegengebrachte Verständnis.

### ASZ-Öffnungszeiten

Montag 8 – 12Uhr  
Dienstag 8 - 13 u. 14 - 18 Uhr  
Freitag 8 - 18 Uhr  
Tel.: 07682 / 2306



ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

## Großes „Öli“ Gewinnspiel

Gebrauchte Speiseöle und -fette sind ein wertvoller Rohstoff. Getrennt gesammelt und aufbereitet werden sie zur Erzeugung von Biodiesel oder traditionell zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet. Holen Sie sich Ihren Öli, den praktischen, kostenlosen Mehrwegsammelbehälter für Alt Speiseöl und -fett und gewinnen Sie! Gewinnkarte im ASZ ausfüllen, abgeben und schon können Sie gewinnen: **1 HAKA-Küche** oder **1.800 x 2l Frivissa-Frittieröl!** Und als Sofortgewinn: **1 ASZ-Seife** für jeden vollen, abgegebenen Öli (nur solange der Vorrat reicht)!



## Agrar- und Silofoliensammlung Herbst 2006

Übernahme der Folien beim Lagerhaus Fornach am Donnerstag, 9.11.2006 in der Zeit von 8:30 – 9:30 Uhr. Netze und Schnüre unbedingt getrennt anliefern.

## EDV-Kurse der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck ab November 2006

Angebote Kurse: Basisausbildung, Einsteiger für Junggebliebene, Computerführerschein, Internet und Mail für Fortgeschrittene, LK Aufzeichnungsbuch, Invekos GIS.

Informationen über Inhalte, Förderungsmöglichkeiten und Kosten erhalten Sie am Info-Abend, den 3.11.2006. Anmeldung: Tel. Nr. 050/6902-1500 oder E-Mail: [lf@lk-ooe.at](mailto:lf@lk-ooe.at)

## Lehrabschluss mit Auszeichnung

Die Lehrabschlussprüfung zu Verwaltungsassistenten haben die am Gemeindeamt beschäftigten Bediensteten Carina Lehner und Mario Fellner mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren herzlich!

## Christbäume

Für unsere Parkanlagen, Vorplätze und das Gemeindeamt suchen wir Christbäume. Wenn Sie große Bäume (Silbertannen, Fichten, ...) aus Ihrem Garten abzugeben haben, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindebauhof, Herrn Rudolf Seidl, Tel. Nr. 07682/2659, in Verbindung. Damit ein problemloser Abtransport gewährleistet ist, sollte der Baum nicht weiter als 5 m von der Straßengrundgrenze entfernt sein.



# Gesunde Gemeinde



## Früherkennung rettet Leben

Mit der Methode der Koloskopie steht ein gutes Verfahren zur Verfügung, den Polyp bzw. auch Vorstufen von Krebs rechtzeitig zu entdecken und auch einfach zu entfernen. Mit anderen Worten - Darmkrebs ist Luxus!

Termin: Mittwoch, 22. November 2006, 19:30 Uhr  
Ort: Gasthaus  
Rauchenschwandner  
Leitung: Dr. Helmut Mittendorfer,  
LKH Gmunden

## Meningitis C - Schutzimpfung

Schützen Sie  
Ihr Kind vor  
Meningokokken  
C - die lebens-  
bedrohende  
Infektion betrifft  
besonders häufig  
Babys und  
Kleinkinder



Meningokokken werden - so wie Schnupfen- oder Grippe-Erreger durch „Tröpfcheninfektion“ übertragen: wenn jemand direkt angehustet oder angeniest wird, oder mit demselben Löffel gegessen wird oder bei engen Kontakten. Zu den meisten Ansteckungen kommt es während der Erkältungs- u. Grippezeit im Winter und Frühjahr also dann, wenn besonders häufig gehustet oder geniest wird.

Da es sich dabei um eine äußerst schwere, oftmals mit tödlichem Ausgang verlaufende Erkrankung handelt, wird die Impfung auch vom obersten Sanitätsrat empfohlen. Die einmalige Impfung bewirkt lebenslangen Schutz! Für Impfstoff und Impfhonorar ist einmalig ein Betrag von € 50,- zu entrichten.

Die Impfung kann jeden Vormittag am Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck, (Vor Anmeldung erbeten Tel. 07672/702/383) durchgeführt werden.

## Eurythmiekurse an der Landesmusikschule

Kursleiterin: Fr. Dorothea Hitsch,  
Tel. Nr. 0662/66 19 25  
Kursbetreuerin: Fr. Doris Eberl, Tel.  
Nr. 07675/26 89

Die Kurse finden mit einer Doppelstunde einmal im Monat im Saal der LMS statt:

### Kurs I:

Montags von 9 bis 11 Uhr im Saal der Landesmusikschule Frankenmarkt:  
20. Nov., 18. Dez., 15. Jän., 5. Feb.

### Kurs II:

Dienstags von 19.30 bis 20.45 Uhr im Ballettsaal der Landesmusikschule Vöcklamarkt:  
7. Nov., 5. Dez., 9. Jän., 30. Jän.,  
13. Feb.

Aktuelles Thema im Arbeitskreis:

### Erziehungsfragen

Gespräch und Studienarbeit zur Orientierung - für jedermann!  
Mit Texten aus der Allgemeinen Menschenkunde von Rudolf Steiner.

**Thema:** Welche Chancen bieten moderne Unterrichtsmethoden und wie kann man die Erziehung, bzw. den Unterricht mit einfach zu handhabenden Methoden bereichern? Heute beklagt man sich über Konzentrationsstörungen und Nervosität bei Kindern oder über die Perspektivlosigkeit bei Jugendlichen. Eltern, Pädagogen und Erzieher stehen oft selbst vor unüberwindlich scheinenden Hürden als Begleiter auf dem Weg zum erwachsenen Menschen.

### Termine für „Menschenkunde“

(LMS Vöcklamarkt): Montag 9:30  
11:00 Uhr, 13. Nov., 11. Dez., 22.  
Jän., 12. Febr.

Arbeitskreis am Donnerstag (LMS  
Vöcklamarkt): Regelmäßig (außer  
an Feiertagen) 20:00 – 21:30 Uhr

### Vortrag

#### Moderne Waldorfpädagogik

2. Teil - Jugendliche im Hauptschulalter.

Ingrid Witsch, langjährige Pädagogin, spricht über die typischen Probleme der Pubertät und des Erwachsenwerdens.

Mittwoch, 15. Nov. 06, 20:00 Uhr,  
LMS Vöcklamarkt

# 22. September: Europaweiter Autofreier Tag



Als Klimabündnis - VOLKSSCHULE beteiligten wir uns auch heuer wieder an dieser Aktion.

Der Schulparkplatz wurde zur autofreien Zone. Unter dem Motto KÖRPERMOBIL statt AUTOMOBIL machten alle Klassen am Bewegungsparcours mit! Lehrer und Schüler kamen an diesem Tag zu Fuß, mit dem Rad oder mit Bussen zur Schule.

Die 4. Klassen beteiligten sich am Vöcklamarkter Wochenmarkt mit einem Infostand.

In der anschließenden Mobilitätswoche sammelten wir grüne Meilen. Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Weg klebten die Schüler ein Picklerl in ihr Sammelalbum.

Kleine Klimaschützer aus ganz Europa beteiligen sich alljährlich an dieser Aktion und zeigen den Erwachsenen, wie man auch mit kleinen Schritten einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Wir Erwachsene könnten das als kleinen Denkanstoß für den Umgang mit unserer Umwelt hernehmen, denn die **UMWELT** geht uns alle an!!

Rosemarie Reitsperger, Leiterin der VS



## Veranstaltungen im November

### Weihnachtsbuchausstellung

Samstag, 04.11.2006, 9:30 – 11:00 u. 14:00 – 17:00 Uhr

Sonntag, 05.11.2006, 9:00 – 17:00 Uhr im Pfarrsaal Vöcklamarkt

Großes Angebot an aktuellen Büchern, anspruchsvollen Kinder- u. Jugendbüchern, Sachbüchern u. Bildbänden. Buchanbieter ist wieder die Fa. Schachtner aus Vöcklabruck.

Es findet auch der EZA-Markt mit fair gehandelten Waren aus Ländern der 3. Welt (im Foyer) und ein Pfarrkaffee der Pfarrjugend statt.

### Kirchenkonzert „Der Herr ist mein Hirt“

Samstag, 11.11.2006, 20:00 Uhr, Pfarrkirche Vöcklamarkt und

Sonntag, 12.11.2006, 17:00 Uhr, Kirche Oberthalheim-Timelkam

Mitwirkende: Singkreis Vöcklamarkt-Pfaffing und Holzbläserquintett

Leitung: Michael Steiner-Schweissgut



### Gedenkmesse

Sonntag, 12.11.2006, 8:00 Uhr, Kriegerdenkmal

Gedenkmesse des Kameradschaftsbundes Vöcklamarkt-Pfaffing und des Kriegsofferverbandes mit Totengedenken und anschließender Einweihung eines Denkmals der Euthanasie-Opfer „Schloss Hartheim“. Wir ersuchen die Bevölkerung nach der Messe beim Kriegerdenkmal zu verweilen.

### Tag der Älteren

Dienstag, 14.11.2006, 14:00 Uhr, Pfarrkirche Vöcklamarkt

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

### Kathreinkirtag

Samstag, 25.11.2006, ganztägig, Marktbereich Vöcklamarkt

### Pfadfinder-Flohmarkt

Samstag, 25.11.2006, ehemalige Drogerie Pühringer

Die Pfadfinderguppe Vöcklamarkt veranstaltet in der ehemaligen Drogerie Pühringer in der Hauptstraße ihren traditionellen Flohmarkt. Dazu bitten wir die Bevölkerung, uns mit „Flohmarktware“ zu beliefern.

Wir übernehmen „Ware jeder Art“ (mit Ausnahme von Bekleidung) jeden Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr im Pühringerhaus.

Die Pfadis sagen schon im voraus besten Dank!



### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 8, 4870 Vöcklamarkt, f.d.I.v.: AL

Wiesinger, Redaktion: Marktgemeinde Vöcklamarkt, Sekretariat, Tel. (07682) 2655-11,

Internet: [www.voecklamarkt.ooe.gv.at](http://www.voecklamarkt.ooe.gv.at), E-mail: [gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv](mailto:gemeinde@voecklamarkt.ooe.gv)

Druck: 1stcompany, 4870 Vöcklamarkt,

Verlagspostamt: 4870 Vöcklamarkt Herstellungs- u. Erscheinungsort: 4870 Vöcklamarkt

Redaktionsschluss - Folge 12/2006: Mittwoch, 15. November 2006